

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Am 1. April 1907 beginnt die

Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von

Dr. Paul Börner

Redakteur: Prof. Dr. J. Schwalbe

 Vierteljährlich 6 *M*
 (Stud.-Abonn. 3 *M*)

das zweite Vierteljahr ihres 33. Jahrgangs.

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift hat sich während ihres 32jährigen Bestehens zu einem der angesehensten und verbreitetsten Fachblätter des In- und Auslandes entwickelt. Ihren Ruf verdankt sie in erster Linie ihren gediegenen **Originalaufsätzen**. In den bedeutungsvollsten Fragen hat sie durch ihre bahnbrechenden Arbeiten die Führung innegehabt; zahlreiche neue Mittel und Methoden der gesamten Heilkunde sind in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift zuerst mitgeteilt worden. Zu ihren Mitarbeitern zählt die Deutsche Medizinische Wochenschrift die hervorragendsten Ärzte des In- und Auslandes.

Mit ihrem alle Zweige der Medizin umfassenden Inhalt ist die Deutsche Medizinische Wochenschrift eine Quelle fruchtbringender Belehrung sowohl für den lediglich wissenschaftlich arbeitenden Arzt wie für den Praktiker. Namentlich die Fortbildung des praktischen Arztes im Interesse seiner Berufstätigkeit zu fördern, betrachtet die Deutsche Medizinische Wochenschrift als ihre Hauptaufgabe; ihr dienen u. a. auch die von ersten Autoritäten verfassten, fast in jeder Nummer veröffentlichten

Vorträge über praktische Therapie,

die in lehrbuchmässiger Darstellung die verschiedensten Themata aus dem Arbeitsgebiet des praktischen Arztes kurz und präzis, ohne weitschweifige Erörterungen und ohne Literatur, abhandeln und sich des grössten Beifalls in den Kreisen der Ärzte erfreuen.

In dem Bestreben, den Abonnenten der Deutschen Medizinischen Wochenschrift ständig mehr zu geben, ist die illustrative Ausschmückung durch die

Beigabe von wertvollen Bildern aus der Geschichte der Medizin

in Form von **Kunstbeilagen** erweitert worden.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1 *M* 20 *g* pro Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Ich bitte, diese **schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart** zu benutzen.

Die **erste Nummer des neuen Quartals** stelle ich zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis zur Verfügung; ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, März 1907.

Georg Thieme.

Gesuchte Bücher ferner:

- R. Lechner (Wilh. Müller)** in Wien:
 *Mayr, d. Waldungen v. Nordamerika. München 1890.
 *Schwappach, Denkschrift betr. d. Ergebn. v. 1881—1890 in d. preuss. Staatsforsten ausgeführt. Anbauversuche mit fremdländ. Holzarten. (Berlin 1891.)
 *Mitteilgn. d. dtschn. dendrolog. Gesellschaft. Jahrg. 1895—1897.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 Fortschritte d. Röntgenstrahlen. M. Erg.-Heften. Komplet u. einz.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Tapis d'Orient, hrsg. v. Öster. Handels-Museum. Franz. Ausg. 1892—96.
 Dankwerth, Gesch. d. Herzogt. Schleswig-Holstein.
 Die Kunst. Reihe.
 Porträt v. Stephan Bathory, Fürst v. Siebenbürgen.

Rosenberg & Sellier in Turin:
 Magnus, augenärztl. Unterrichtstafeln. 1—9. 11—15. 17. 18.
 Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Omnia 1906.

Risels Deutsche Centrale für Militärwissenschaft in Berlin W. 10:
 Angebote direkt.

- *Bernhardi, aus d. Leben 8 Bde.
 - *Conrady, Leben u. Wirken d. Generals v. Grolmann. 3 Bde.
 - *Koser, König Friedrich d. Gr. 2 Bde.
 - *Pfister, Kaiser Wilhelm I. u. s. Zeit.
 - *Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.
 - *— histor. u. polit. Aufsätze. 6. Aufl. 4 Bde.
 - *Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reichs. 7 Bde.
 - *Tettau, 18 Monate m. Russlands Heeren i. d. Mandschurei. I.
 - *Rhône, französ. Feldartillerie.
 - *v. d. Goltz, thessalisch. Krieg 1897.
 - *Binder v. Krieglstein II, Aspern u. Wagram.
 - *— Schill.
 - *Urkundl. Beiträge u. Forschungen zur Geschichte d. preuss. Heeres v. Gen.-Stab. Gab. u. broch.
 - *Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte in Umrissen.
 - *Loebell, Jahresberichte 1905. Auch alle and. Bde.
 - *Malachowski, Frontal- u. Flügelschlacht.
 - *Wirth, Weltgesch. d. Gegenwart.
 - *Scherff, Kriegslehren i. kriegsgeschichtl. Beispielen d. Neuzeit. 5 Hefte. Auch einzeln.
 - *Röchling, Knötel, Müller-Bohn, Friedrich d. Gr. (Kittel.)
 - *Graf z. Dohna, Reit-Erinnerungen und Erwägungen.
 - *Heyl, von Metz nach Bukarest.
 - *v. Freytag-Loringhoven, Infanterieangriff i. d. neuest. Kriegen.
 - *Cardinal v. Widdern, d. kl. Krieg u. d. Etappendienst.
 - *Berlin, Waffenlehre. Nachtrag.
 - *Jentsch, Telegraphie u. Telephonie ohne Draht.
 - *v. Salzmänn, im Kampf g. d. Hereros.
 - *v. Stülpnagel, heisse Tage, Erlebnisse im Kampf g. d. Hereros.
 - *Lord Roberts, 41 Jahre in Indien.
 - *Boltenstern, am Hofe König Jérômes.
 - *Moltke, Briefe aus d. Türkei.
 - *— gesammelte Schriften.
 - *— kriegsgeschichtl. Arbeiten 1893, 1899, 1904. 3 Bde.
 - *Holleben, Frühjahrsfeldzug 1813. 2. Bd.
 - *Hoppenstedt, Schlacht d. Zukunft.
 - *Schoenfels, Erinnerungen e. Generalstabs-offiziers b. d. Avantgardkavallerie.
 - *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 - *Schroeter, die Festung. I.
- Paul Mänler** in Stuttgart:
 Leisering, Atlas der Anatomie d. Pferdes u. der Haustiere.
 Der moderne Romantiker.
 Alles von Gg. Samarow.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
 *Plato, Symposion, ed. Stallbaum. (Opera. Vol. I, Sect. 3.) Ed. III. 1852.
 *Lucifer — Gnosis. No. 1—29. Auch einzelne Nummern.
 *Deutsche Bibel. Ausgabe vor 1600.